

Offizielle Deutsche Charts erweitern Portfolio um Rock/Metal- und Pop-Charts

Berlin, 26. März 2025 – Musikfans aufgepasst: Die Offiziellen Deutschen Charts erweitern ihr Portfolio um zwei weitere Hitlisten. Ab sofort präsentieren die Offiziellen Deutschen Rock/Metal-Charts und die Offiziellen Deutschen Pop-Charts die 20 erfolgreichsten Alben der jeweiligen Genres. Beide Rankings werden von GfK Entertainment auf wöchentlicher Basis im Auftrag des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI) ermittelt. Die neuen Auswertungen stärken die Marke Offizielle Deutsche Charts als zentrales Erfolgsbarometer der Branche. Sie sind zukünftig immer montags auf www.offiziellecharts.de einsehbar.

Aktueller Spitzenreiter der Offiziellen Deutschen Rock/Metal-Charts ist Steven Wilson. Der britische Multiinstrumentalist führt die Hitliste vor der bayerischen Formation Eisbrecher („Kaltfront°!“), zwei) und dem Linkin Park-Longseller „From Zero“ (drei) an. Die US-Superstars bringen dank „Metora“ (sechs) und „Hybrid Theory“ (acht) zwei weitere Alben in der Top 20 unter. Aus deutscher Sicht punkten u. a. noch Versengold („Nacht der Balladen Live 2023“, vier), Storm Seeker („Set The Sails“, zehn) und Avantasia („Here Be Dragons“, elf).

Die Offiziellen Deutschen Pop-Charts werden von Frauen dominiert, die weit über die Hälfte aller Positionen besetzen, darunter auch das komplette Podium. Dieses setzt sich aus Lady Gaga („Mayhem“), Billie Eilish („Hit Me Hard And Soft“) und Ayliva („In Liebe“) zusammen. Shootingstar Zartmann, der derzeit vor ausverkauften Häusern spielt, platziert seine EP „Dafür bin ich frei“ an vierter Stelle. Dahinter rangieren etliche weitere weibliche Artists wie Sabrina Carpenter („Short N' Sweet“, sechs) oder Tate McRae („So Close To What“, sieben).

Zusätzlich zu den Rock/Metal- bzw. Pop-Charts sind zukünftig auch die wöchentlich ermittelten Schlager-Charts sowie die monatlich erstellten Klassik- und Jazz-Charts auf www.offiziellecharts.de einsehbar. Zusammen mit den Auswertungen zu Album, Single, Compilation, Dance, HipHop und Vinyl sowie den Jahres- und Midweek-Charts umfasst das Angebot damit 16 unterschiedliche Hitlisten.

Die Offiziellen Deutschen Charts werden von GfK Entertainment im Auftrag des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI) ermittelt. Sie decken 90 Prozent aller Musikverkäufe ab und sind das zentrale Erfolgsbarometer für Industrie, Medien und Musikfans. Basis der Hitlisten sind die Verkaufs- bzw. Nutzungsdaten von ca. 2.600 Händlern/Filialen sämtlicher Absatzwege. Dazu zählen der stationäre Handel, E-Commerce-Anbieter, Download-Portale und Streaming-Plattformen.



Pressekontakt:

Sigrid Herrenbrück, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
herrenbrueck@musikindustrie.de, Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 170 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die gut 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 zeichnet er die erfolgreichsten Künstler:innen in Deutschland mit GOLD und PLATIN aus, seit 2014 auch mit DIAMOND und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de